

## BÜCHER - QUERSCHNITT

*KARL VON HOLTEI*, *Christian Lammfell*. Roman. 6. Auflage. — Verlag J. Heege, Schweidnitz.

So schwer zunächst die weitausspinnende Erzählungsart uns noch lesbar erscheint, so ist dieser Roman doch durchaus wert, daß man sich die Mühe nimmt, sich hineinzulesen. Das Weiterlesen kommt dann schon von selbst. A. B.

*BENGT BERG*, *Mit den Zugvögeln nach Afrika*. 7. Auflage. Verlag Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin.

Nach dem herrlichen Abu Markub-Film Bengt Bergs ist es ein wirklicher Genuß, seine verliebte und doch ganz unsentimentale Schilderung der afrikanischen Tierwelt nachzulesen, die an plastischer Eindringlichkeit durch keine noch so schneidige Jagdgeschichte zu überbieten ist. Bengt hat mit der Kamera gejagt und überzeugendere Trophäen nach Haus gebracht. A. B.

*G. K. CHESTERTON*, *Ein Pfeil vom Himmel*. Kriminalnovellen. Berlin, Verlag „Die Schmiede“.

Der Sherlock Holmes dieser Geschichten — als Essays entzückend, als Detektivnovellen überspitzt — ist ein katholischer Priester, Pater Brown. Darin liegt Sinn, Tendenz, tieferer Humor. Wahre Gläubigkeit, soll es besagen, ist mit hellster, erdsicherster, polizistischster Vernunftkraft identisch, hat mit den okkulten Verschwommenheiten, wie sie gerade der Unglaube liebt, nichts gemein. So blamiert denn der aus Gottesfurcht gezogene Rationalismus des Priesters jeweils die mystische Deutungssucht der andern. Das wird voll einer Ironie dargetan, die der Shawschen um soviel voraus ist, als sie nicht den Saft, sondern die Haut der Tatbestände bildet; und sie geht soweit, daß Seine Hochwürden der Detektiv die einzelnen Mordfälle nie verhindern kann, sondern sie immer nur post festum aufs Schlüssigste erklärt. Leider nur fehlt dem gläubigen Chesterton der Glaube an seine Kolportage. Das ist schade; von einem bestimmten Punkt der Geistreichheit angefangen nämlich, verliert man die Gabe, andern das Gruseln beizubringen. -uh.

*Methode Trachtenberg*. *Lehrbuch der russischen Sprache*. Verlag J. Trachtenberg, Berlin-Charlottenburg.

Ich lerne russisch. Schuld daran ist kein politisches, geistiges, privates Verlangen, sondern die zufällige Bekanntschaft mit diesem Lehrbuch. Es baut sich nämlich nicht grammatikalisch, sondern infantil auf, bombardiert den Leser sofort mit den neuen Sprachklängen und zerrt ihn, statt ihn die unübersichtlichen, gepflegten Wege einer Systematik entlang zu führen, mitten in den Urwald der zyrillischen Lettern. Do svidanje! -uh.

*Eine neuartige Autokarte* ist die B. Z.-Karte *Groß-Berlin Durchfahrten und Umfahrten*. Sie ist eine Sonderkarte der B. Z.-Karten, die jetzt auf 24 Blättern Nord-, Mittel- und Süddeutschland erfassen. Die B. Z.-Karte Groß-Berlin zeigt im Maßstab 1 : 42 500 das Gebiet von Wannsee bis Köpenick, von Falkenberg bis Tegel. Sie hebt die großen Autowege im Straßengewirr hervor und zeigt durch besonders deutliche Markierungen die Ausfallstraßen sowie die Verbindungen von einem Stadtteil zum andern. Die Durchfahrten durch Potsdam und Spandau sind auf besonderen Plänen dargestellt. Außerdem sind die wichtigsten Berliner Verkehrsvorschriften abgedruckt, soweit sie für Automobilisten und Motorradfahrer wesentlich sind. Die Karte bringt ferner einen großen Uebersichtsplan nebst Verzeichnis der Verkehrsstraßen erster und zweiter Ordnung, der Einbahnstraßen und der Plätze mit Kreisverkehr.